

## Jesper Juul über Männer und Väter

Frankfurt am Main, im Mai 2012 – Wie wird der Mann zum Vater und: Wie schafft er es, dies auch zu bleiben? Antworten auf diese Frage gibt Jesper Juul, Bestsellerautor und Familientherapeut aus Dänemark, am 23. Juni ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Frankfurter Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2. Er diskutiert auf Einladung des Vereins ‚Väteraufbruch für Kinder Frankfurt‘ in Zusammenarbeit mit der ‚Katholischen Erwachsenenbildung – Bildungswerk Frankfurt‘ und dem ‚Familylab‘ mit dem Journalisten Michael Pyper. Im Anschluss steht er für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Der Eintritt beträgt 8 Euro, Vorbestellungen sind unter 069-94419286 und per E-Mail ([frankfurt@vafk.de](mailto:frankfurt@vafk.de)) jederzeit möglich.

„Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr“, lautet eine alte Weisheit. Heute muss sie häufig ergänzt werden um den Zusatz: „Vater bleiben noch viel mehr“ in einem Land, das nach wie vor regelmäßig Kinder bei der Mutter verortet und den Vater nach Trennung und Scheidung in erste Linie fürs Finanzielle in die Pflicht nimmt. Die Vaterrolle hat sich jedoch in den letzten Jahrzehnten deutlich geändert, wie Jesper Juul zum Beispiel in seinem Buch „Mann & Vater sein“ erklärt. Er beschreibt anschaulich, dass die Fähigkeiten und Kompetenz von Vätern andere seien, als die der Mütter. Juul: „Sie sind darum nicht einfach nur Assistenten, sondern sie spielen einen eigenen Part in der Entwicklung der Kinder.“ Väter lassen sich deshalb nach einer Trennung oder Scheidung auch immer weniger auf den Part als Zahlvater reduzieren, sie wollen verantwortungsvoll ihren Anteil an der Erziehung der Kinder übernehmen.

Jesper Juul ist Garant für einen gleichermaßen informativen wie unterhaltsamen Abend. Er wird viele Facetten des Vaterwerdens, -seins und -bleibens ansprechen. An den typischen Phasen einer Partnerschaft habe sich, so Juul, eigentlich nichts geändert, allerdings am Umgang mit ihnen. Die Selbstbestimmtheit und weitgehende wirtschaftliche Unabhängigkeit der Menschen führe heute schneller zu einer Trennung als in der Vergangenheit. Wie also sollten Männer eine Partnerschaft gestalten, um die Probleme, die praktisch immer entstehen, zu meistern – nicht zuletzt im Sinne der betroffenen Kinder.

Geboren 1948 in Dänemark, arbeitete Jesper Juul als Lehrer, ist Gruppen- und Familientherapeut. 1979 gründete er das ‚The Kempler Institute of Scandinavia‘ und gibt seit 1987 die Zeitschrift ‚Familien‘ heraus. In Kroatien und Bosnien leistete Juul ehrenamtlich therapeutische Familienarbeit in Flüchtlingslagern. Etliche seiner Bücher rund um die Familie schafften es in die Bestsellerlisten. Er ist häufiger Inter-

Es schreibt Ihnen:

Michael Pyper  
Projektkoordinator  
Höhenstraße 4  
61273 Wehrheim

Tel.: +49 (06081) 16967  
Fax: +49 (06081) 16912  
Mobil: (0171) 3293260  
[michael.pyper@vafk.de](mailto:michael.pyper@vafk.de)

Adresse:

Väterbüro  
Eschersheimer Landstr. 23  
60322 Frankfurt/M.

Kontakt:

Tel. : +49 (0) 69 - 94 41 92 86  
Fax: +49 (0) 69 - 13 81 40 58  
[frankfurt@vafk.de](mailto:frankfurt@vafk.de)  
[frankfurt.vaeteraufbruch.de](http://frankfurt.vaeteraufbruch.de)

Bank:

Frankfurter Sparkasse  
BLZ: 500 502 01  
Konto: 200255878

Registergericht:

AG Frankfurt/Main VR10672

viewpartner und Talkshowgast in Radio und Fernsehen. Moderiert wird das Abend von dem Journalisten Michael Pyper, seit 1992 aktives Mitglied des Frankfurter ‚Väteraufbruch für Kinder‘.

Der ‚Väteraufbruch für Kinder‘ ist seit fast 25 Jahren deutschlandweit Anlaufstelle für Eltern, die nach Trennung oder Scheidung daran gehindert werden, den Kontakt zu den getrennt lebenden Kindern in angemessener Weise aufrecht zu erhalten. Als größter deutscher Väterverein berät er nicht nur Betroffene, sondern ist gefragter Ansprechpartner bei allen familienrelevanten Themen und in Familiengesetzgebungsverfahren. In Berlin und den Ländern erhebt er immer wieder seine Stimme, um Kindern einen guten Kontakt mit beiden Elternteilen zu bewahren und eine in jeder Hinsicht emanzipierte Elternschaft zu verwirklichen. Der Frankfurter Kreisverein betreibt seit vielen Jahren in Frankfurt das Väterbüro, wo er Betroffene professionell juristisch und psychologisch berät.

#### Bildunterschrift:

Jesper Juul, bekannter Familientherapeut und Bestsellerautor aus Dänemark, ist am 23. Juni im Saalbau Ronneburg zu Gast beim Frankfurter Väteraufbruch für Kinder. Sein Thema: „Mann und Vater sein“.

(Hinweis an die Redaktionen: Wir würden uns freuen, ein Mitglied Ihrer Redaktion am 23. Juni persönlich begrüßen zu dürfen. Gern vermitteln wir im Vorfeld der Veranstaltung im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten von Jesper Juul ein Telefoninterview. Bitte melden Sie sich zur Terminkoordination im Väterbüro unter 069-94419286 oder [frankfurt@vafk.de](mailto:frankfurt@vafk.de))